

Mixtape – eigene und geliehene Lieblingslieder von und mit Tom Kirk

Laut Duden handelt es sich bei einem Mixtape um „ein Tonband mit einer Zusammenstellung von Musikaufnahmen verschiedener Interpreten zum Vorführen und Verschenken.“

In knapp fünfzig Jahren musikalischen Tuns und Treibens kommt naturgemäß so einiges zusammen. Grund genug für den Sänger und Liedermacher aus Walsrode, einen musikalischen Querschnitt zu präsentieren.

Das Programm „Mixtape“ ist eine liebevoll zusammengestellte Mischung irischer und schottischer Folksongs, Klassikern von Wader, Dylan und anderen Größen der Zunft und natürlich Kirks eigenen Songs.

„Von Irisch bis Satirisch“ lautete der Titel von Kirks erstem Soloprogramm, danach folgte „Schluss mit dem Geschrei“ und einige Jahre später „Schwarze Krähen, blaue Stunden“.

In Kirks Texten spürt der Zuhörer die Freude und den Respekt, den der Sänger gegenüber der Sprache empfindet. Worthülsen und Allgemeinplätze sind nicht seine Sache. Sprachwitz trifft auf Nachdenklichkeit, Melancholie und Nonsens sind nur eine Songlänge voneinander entfernt. Mal konstatiert der Künstler nüchtern "Die Welt ist voller Idioten", dann besingt er melancholisch-romantisch die "Feldhasen in Dortmund-Nord". Kirk plaudert und sinniert, fordert heraus und ist dabei voll Selbstironie, ohne jemals aufgesetzt zu wirken.

Das Gitarrenspiel des gebürtigen Hamburgers, der seit vielen Jahren in der Lüneburger Heide lebt, ist pur und prägnant, Effekthascherei ist nicht seine Sache.

Die Auswahl der Songs und die entspannte, humorvolle Präsentation durch den Künstler garantieren einen abwechslungsreichen Abend mit hohem Unterhaltungswert.